

CORE

ELEKTRISCHER SAUNAOFEN Montage- und Bedienungsanleitung

ACHTUNG! Elektroinstallationsarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften oder von Personen mit einer gleichwertigen Qualifikation durchgeführt werden.

Bei Produktsicherheit wurde vom Standard EN 60335-2-53:2011 „Haushalts- und sonstige ähnliche Elektrogeräte. Sicherheit. Teil 2-53: Besondere Anforderungen an Saunaöfen und Infrarotkabinen“ ausgegangen.

Das Lieferset Elektro Saunaofen enthält:

- elektro-saunaofen;
- montage- und Bedienungsanleitung.
- Beim Hitzesteine-Ofen ohne Außenverkleidung bzw. Außenbearbeitung gehören zum Lieferpaket folgende Komponenten: 4 nicht bearbeitete Seitenplatten, 4 Deckleisten und Befestigungsschrauben der Deckleisten.

ACHTUNG! Für den Betrieb des Elektro-Saunaofens benötigen Sie zusätzlich eine Steuerkonsole sowie Saunasteine.

VOR DER MONTAGE ZU PRÜFEN

- Entspricht die Leistung des Saunaofens (kW) dem Raumvolumen (m^3)? Siehe Tabelle 1.
- In Saunaräumen mit anteiligen Wandflächen aus Ziegeln, Fliesen oder Glas muss für jeden Quadratmeter solch einer Wandfläche das Raumvolumen um $1,5 m^3$ erhöht werden.
- Eine fehlerhafte Dimensionierung des Saunaofens entsprechend dem Raumvolumen führt zum Erlöschen der Herstellergarantie!
- Mindestabstände zu den Wänden und der Decke für eine betriebssichere Aufstellung des Elektro-Saunaofens finden Sie in Tabelle 1 und Abbildung.

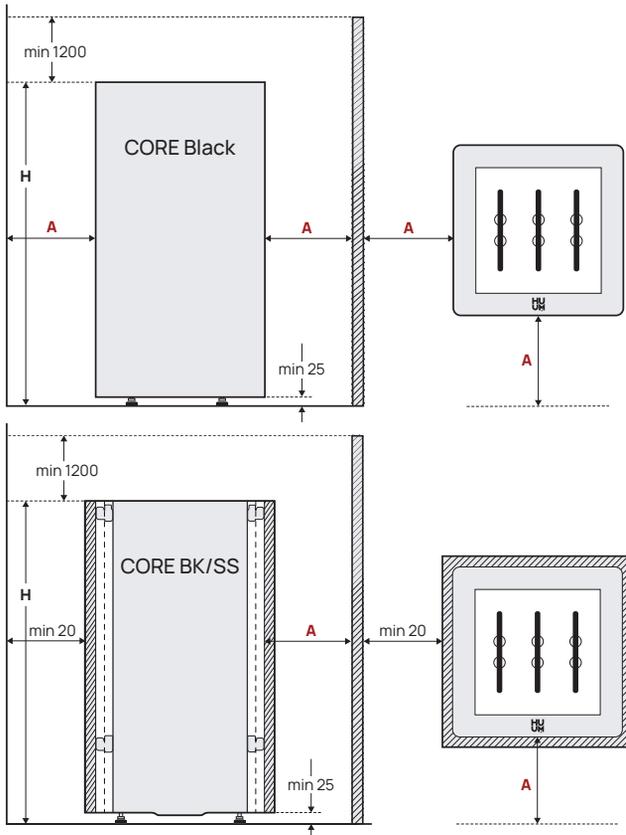


Tabelle 1	Leistung kW	Raum m ³	Maße kg	A mm	H mm	Breite/ Tiefe mm	Siche- rung A	Netz- kabel N × mm ²
CORE 6	6	6-10	15	min 40*	830	385/385	10	5 × 1,5
CORE 9	9	9-15	15	min 40*	830	385/385	16	5 × 2,5
CORE 11	10,5	10-20	15	min 40*	830	385/385	16	5 × 2,5

*Zwischen der Außenfläche der Verkleidung und der Wand müssen immer mindestens 20 mm bleiben.

Wichtig! Der unbearbeitete Core Hitzesteine-Ofen muss mit Verkleidungsmaterial gedeckt werden. Zu diesbezüglichen Empfehlungen siehe Anlage 1 (Seiten 48-49).

Wichtig! Der Hitzesteinofen mit seiner Verkleidung kann sehr schwer sein, und daher kann sein Drehen für den Anschluss ans Stromnetz kompliziert werden. Vor Anbringung der Verkleidung und Anieten der Leisten die Leitungen von unten anschließen und die Funktion des Hitzesteine-Ofens überprüfen.

MONTAGE

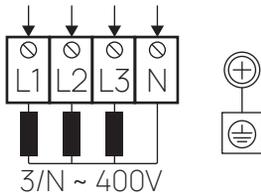
Aufstellungsort des Saunaofens

- Bei der Aufstellung des Saunaofens ist stets auf die Einhaltung der Sicherheits-Mindestabstände zu brennbaren Materialien zu achten.
- Der Saunaofen sollte so im Raum platziert werden, dass der physische Kontakt mit dem Saunaofen sowie andere gefährliche Situationen während des Heizens sowie bei der Nutzung stets vermieden werden.
- Die Eingänge für die Stromkabel sind an der Bodenabdeckung des Saunaofens angeordnet.

Elektrischer Anschluss

- Elektroinstallationsarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Als Stromkabel sollte eine Gummischlauchleitung H07RN-F oder etwas Gleichwertiges verwendet werden.
- Angaben zu Kabel-Querschnitt sowie max. Stromstärke siehe Tabelle
- Wir empfehlen Ihnen das Gerät ohne eines Fehlerstromschutzschalters zu installieren.

ACHTUNG! Die Verwendung eines Stromkabels mit nicht hitzebeständiger Isolation als Anschlusskabel ist nicht zulässig. Die Abzweigdose muss wasserfest sein und in einer Höhe von 50 cm vom Boden installiert werden.



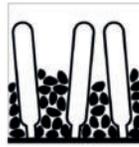
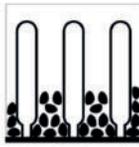
1. Seckel des Anschlusskastens am Saunaofen öffnen.
2. Anschlusskabel entsprechend dem Schema an die Klemmleiste anschließen.
3. Deckel schließen.
4. Kabel mittels Kabelbinder am Ausgang fixieren.

Saunaofen mit Steinen füllen

Beim Verlegen der Steine ist darauf zu achten, dass sich die Heizkörper nicht verbiegen und eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, s. die Abbildung unten.

- Der Hitzesteine-Ofen nimmt ungefähr 30 kg Steine auf.
- Vor Verlegen der Steine empfiehlt es sich, die Steine zu waschen.
- Zu dicht verlegte Steine führen zur Überhitzung der Heizkörper (= kürzere Nutzungsdauer) und verlangsamen die Heizung der Sauna.
- Für den Hitzesteine-Ofen eignen sich Steine mit einem Durchmesser von 5-10 cm.
- Auf dem Hitzesteine-Ofen müssen Steine die Heizkörper vollständig bedecken. Heizkörper dürfen nicht sichtbar sein.
- Die Außenwände des Steinraums werden möglichst dicht verlegt, um eine übermäßige Wärmeausstrahlung auf das Gehäuse des Hitzesteine-Ofens zu vermeiden.
- Verwendung von keramischen Steinen beim Hitzesteine-Ofen ist auf eigene Verantwortung zu erfolgen.

ACHTUNG! Ein zu knapp mit steinen aufgefüllter ofen führt zuerhöhter brandgefahr!



Erste Verwendung des Hitzesteine-Ofens

Der Isolationswiderstand kann vor dem Einschalten des Saunaofens den vorgegebenen Grenzbereich unterschreiten. Der Grund dafür liegt in der während der Lagerungs- und Transportzeit entstandenen Feuchtigkeit.

Die Feuchtigkeit entweicht nach 1 bis 2 Stunden Heizbetrieb.

Steuerung des saunaofens

Für die Steuerung des Saunaofens können zertifizierte Steuer- systeme verwendet werden. Die Heizleistung des Saunaofens darf die vom Hersteller des Steuersystems vorgegebene Höchstgrenze nicht überschreiten.

Die geeignete Fernbedienung und weiteres Zubehör finden Sie im Produktangebot auf der Homepage hum.de.

Schutzgeländer

- Rings um den Saunaofen ist es empfehlenswert, ein Schutzgeländer zu errichten. Als Baustoffe für das Schutzgeländer sollten Materialien mit einer geringen Wärmekapazität sowie einer schlechten Wärmeleitfähigkeit gewählt werden.
- Bei brennbaren Baustoffen müssen stets die Mindestabstände zw. dem Ofen und den brennbaren Baukonstruktionen eingehalten werden.

ACHTUNG! Keine missachtung der vorgegebenen mindestabstände bei der installation eines saunaofens führt zu erhöhter brandgefahr.

DER SAUNARAUM

Wandverkleidung und Wärmedämmung

Für den Betrieb eines elektrischen Saunaofens mit durchschnittlicher Heizleistung müssen Wandflächen aus massiven Werkstoffen mit hoher Wärmeaufnahme (Ziegel, Glasziegel, Putz etc.) zusätzlich wärmegeklämt werden.

Die Wand- und Deckenkonstruktion des Saunaraumes gilt als genügend wärmegeklämt, wenn:

- die Wärmedämmwolle eine Materialdicke von 100 mm aufweist (min. 50 mm);
- die Dampfbremse der Baukonstruktion aus einem mit Klebeband isolierten aluminiumbeschichteten Papier oder aus sonstigen Stoffen mit Spiegeloberfläche besteht;
- zwischen der Dampfbremse und der Holz-Innenverkleidung ein 10 mm breiter Lüftungsspalt besteht;
- die Innenverkleidung aus leichten, bzw. 12 bis 16 mm starken Holzlamellen besteht;
- sich am oberen Rand der Wandverkleidung, an der Grenze zur Decke, ein mindestens 5 mm breiter Lüftungsspalt befindet.

Für eine Optimierung der Heizleistung kann bei Bedarf die Deckenhöhe reduziert werden (minimale Deckenhöhe 2200 mm), um das beheizbare Raumvolumen zu verkleinern. Die Deckenkonstruktion sollte mit einer mindestens 100 mm starken Dämmschicht versehen und ähnlich wie oben beschrieben verkleidet werden.

Als Innenverkleidung dienen am besten verschiedene Holzarten, mit Ausnahme von hitzebeständigen Wandflächen direkt um den Saunaofen.

ACHTUNG! Eine Wärmedämmung von wärmespeichernden Mauern sollte nur nach Absprache mit der Feuerwehr erfolgen. Eine Dämmung von verwendeten Abzügen ist verboten!

ACHTUNG! Eine direkte Verkleidung von Decken und Wandflächen mit nicht brennbaren Baustoffen wie z. B. Mineralplatten, ohne Lüftungsspalt, kann zu einer gefährlichen Überhitzung der Baukonstruktionen führen.

Der Saunaboden

Über die betriebsbedingten ständigen Temperaturschwankungen entstehen in den Aufgusssteinen Risse. Steine zerbröckeln und setzen dabei Partikel frei, die mit dem Aufguss auf den Saunaboden gelangen. Heiße Steinpartikeln unter dem Saunaofen und außen herum können Bodenbeläge aus Kunststoffen beschädigen.

Steinpartikel und Aufguss-Spritzer können ebenfalls in hellen Fugenmörtel eindringen und diesen verfärben (z. B. wegen Eisengehalt). Zur Vermeidung von störenden Farbveränderungen unter dem Saunaofen und um den Ofen herum, empfehlen wir Ihnen für den Saunaboden eine Kombination aus Bodenfliesen und dunkelfarbenem Fugenmörtel.

Raumventilation

Für einen ausreichenden Sauerstoff- und Frischluftanteil muss die Sauna über eine hochwirksame Raumventilation verfügen. Der Frischlufteingang sollte möglichst nah über den Aufgusssteinen angeordnet sein. Als Alternative kann der Frischlufteintritt ebenfalls unter dem Saunaofen platziert werden. Die Zuluftöffnung muss mit einer verstellbaren Klappe ausgeführt sein.

Die Austrittsöffnung sollte in der Wand gegenüber der Zuluftöffnung und mindestens 20 cm höher als die Zuluftöffnung angeordnet sein. Es ist empfehlenswert, im oberen Bereich eine zusätzliche Öffnung für eine abschließende Entlüftung vorzusehen.

WARNUNG!

- Immer vor dem Einschalten des Saunaofens vergewissern Sie sich, dass der Saunaraum und der Ofen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Der Betrieb des Saunaofens ist nur in einem mit Steinen korrekt gefüllten Zustand zugelassen.
- Den Saunaofen nie bedecken: erhöhte Brandgefahr!
- Fassen Sie mit den Händen nie an den heißen Saunaofen – Verbrennungsgefahr.
- Eine nicht fachgerechte Belüftung führt in den Saunarräumen zu einer verstärkten Austrocknung der Holzoberflächen und zieht somit eine erhöhte Brandgefahr mit sich.
- Als Aufguss darf nur reines Leitungswasser verwendet werden.
- Richten Sie niemals den Wasserstrahl aus einem Schlauch zwecks Dampferzeugung an die Saunasteine.
- Hinter einer Holzbeplankung muss stets eine mindestens 5 cm starke nichtbrennbare Dämmschicht angeordnet sein.
- Die Türen des Saunaraumes müssen stets nach außen öffnen.
- Verwenden Sie die Sauna nur fachgerecht, bzw. zum Saunen.
- Installieren Sie nie mehr als nur einen Saunaofen pro Saunaraum.
- Nicht verdünnte Aufgussmittel u. Ä. können sich im Kontakt mit Aufgusssteinen entzünden.
- Kleinkinder nie unbeaufsichtigt in der Sauna alleine lassen.
- Bei schwacher Gesundheit ist eine rasche Abkühlung nach einem Saunagang nicht empfehlenswert. Bei Fragen wenden Sie sich an einen Arzt.
- Saunen Sie nur solange, bis es Ihnen angenehm ist.
- Bewahren Sie diese Infos an einem sicheren Ort auf.
- Die Heizkörper sind von der Herstellergarantie ausgenommen.

GARANTIE

Der Käufer ist zur Kenntnisnahme der Betriebsanleitung und zu dessen Einhaltung verpflichtet. Störungen im Betrieb, die aus einer Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung erfolgen, führen zum Erlöschen der Herstellergarantie.

Sollte beim Kauf des Produktes ein technisches herstellerbedingtes Produktmangel festgestellt werden, ist der Käufer berechtigt, eine Ausbesserung oder einen Tausch des Produktes binnen 5 Jahren seit Kaufdatum zu beantragen. Als Beleg für den Garantieanspruch ist der Kaufbeleg oder die Rechnung einzureichen. Der Anspruch auf die Garantie besteht nur bei Einhaltung der Regeln zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Garantibedingungen

- Eine Garantie gilt nur für Elektro-Saunaöfen, deren Benutzung den Vorgaben der Bedienungsanleitung entspricht.
- Achtung! Elektrische Heizkörper zählen zu den Gebrauchsstoffen und sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Normale Gebrauchsspuren, sowie Produktfehler, basierend auf der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, sind aus der Garantie ausgeschlossen.
- Für folgende Fälle wird der Garantieanspruch ausgeschlossen:
 - Transportschäden und sonstige durch zufällige Beschädigungen entstandene Fehler;
 - Fehler aus einer nicht bestimmungsgemäße Aufbewahrung und Benutzung sowie Überlastung des Produkts;
 - Fehler aus Missachtung der Montage- und Betriebsanleitung sowie der Sicherheitshinweise während der Montage;
 - Austausch von Produktteilen und das Hinzufügen von nicht vorgesehenen Produktteilen;
 - Ablauf der Garantzeit;
 - Fehlende Teile in der Produktausstattung.

Das am meisten relevante Material finden Sie auf unserer Webseite www.huum.de

ANLAGE 1. Anbringung von Verkleidungsmaterialien.

Anbringung von Verkleidungsmaterialien und Fliesenverlegung auf horizontalen Flächen.

1

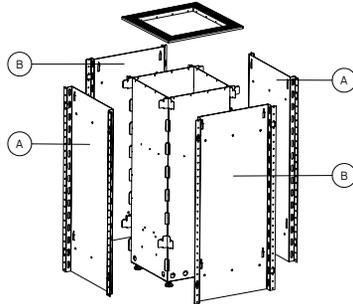
Die Schilde vorbereiten (4 Stück).

Die folgende Anweisung enthält Empfehlungen für die Befestigung von aus horizontalen Leisten bestehendem Holzmaterial oder Platten auf den CORE Elektroheizgerät.

WICHTIG! Bei der Wahl von richtigen Befestigungsmitteln und vom Werkzeug empfiehlt es sich, einen Fachmann zu konsultieren.

WICHTIG! Überzeugen Sie sich, dass das Material, womit Sie den Hitzesteine-Ofen bearbeiten wollen, sich für die Verwendung in Sauna eignet. Bei Bedarf einen Fachmann konsultieren.

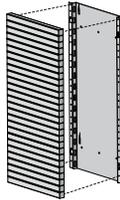
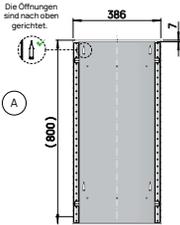
WICHTIG! Das Gewicht der Seitenwand des Hitzesteine-Ofens zusammen mit Oberflächenbearbeitung darf nicht 20 kg übersteigen.



1

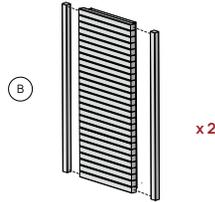
Befestigung der Verkleidung auf dem Schild.

Für die Befestigung der Verkleidung die dafür geeigneten Schrauben wählen. Der maximale Durchmesser der Schraube beträgt 4,2 mm. Bei Bedarf einen Fachmann konsultieren.



2

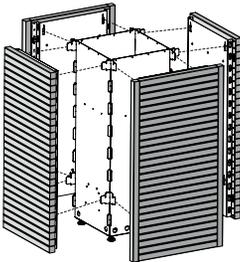
Mit Eckleiste versehene Schilde
In dieser Etappe empfehlen wir, die Eckleisten an die Leisten von zwei Schilden zu befestigen.



2

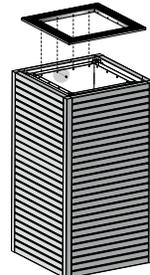
Die vorbereiteten Schilde an den Hitzesteine-Ofen befestigen.

Achten Sie darauf, dass unter dem Hitzesteine-Ofen ein Luftspalte von min 25 mm bleiben soll.



3

Die Deckleisten auf dem Hitzesteine-Ofen verlegen und mit M4, 2x9,5 Schrauben befestigen (im Satz 24 Schrauben).



Anbringung der Verkleidung auf vertikalen Flächen.

1

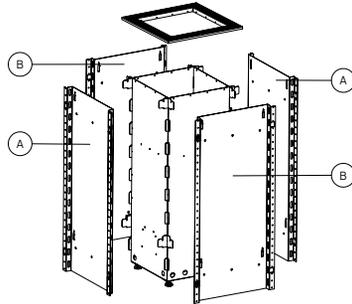
Die Schilde vorbereiten (4 Stück)

Die folgende Anweisung hat Empfehlenswert und ist für die Befestigung vom aus vertikalen Leisten bestehendem Material auf den CORE Elektroheizgerät gedacht.

WICHTIG! Bei der Wahl von richtigen Befestigungsmitteln und vom Werkzeug empfiehlt es sich, einen Fachmann zu konsultieren.

WICHTIG! Überzeugen Sie sich, dass das Material, womit Sie den Hitzesteine-Ofen bearbeiten wollen, sich für die Verwendung in Sauna eignet. Bei Bedarf einen Fachmann konsultieren.

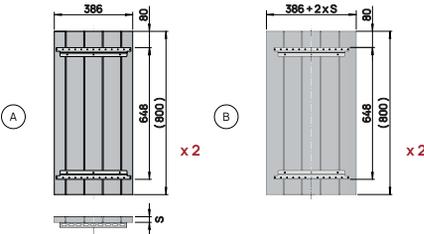
WICHTIG! Das Gewicht der Seitenwand des Hitzesteine-Ofens zusammen mit Oberflächenbearbeitung darf nicht 20 kg übersteigen.



1

Vorbereitung der Schilde

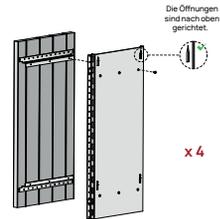
Für die Befestigung des Verkleidungsmaterials an den Befestigungswinkeln die geeigneten Schrauben benutzen (als Extrazubehör erhältlich). Der maximale Durchmesser der Schraube beträgt 4,2 mm. Bei Bedarf einen Fachmann konsultieren.



2

Befestigung der Verkleidung auf dem Schild.

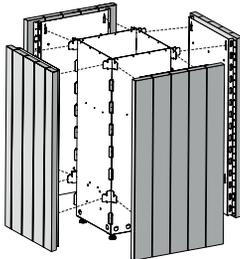
Die Grundplatten an Schilden mit M5x8 Schrauben befestigen (im Satz 24 Schrauben).



2

Die vorbereiteten Schilde am Hitzesteine-Ofen befestigen.

Achten Sie darauf, dass unter dem Hitzesteine- Ofen ein Luftspalte von min 25 mm bleiben soll.



3

Die Deckleisten auf dem Hitzesteine-Ofen verlegen und mit M4, 2x9,5 Schrauben befestigen (im Satz 24 Schrauben).

